

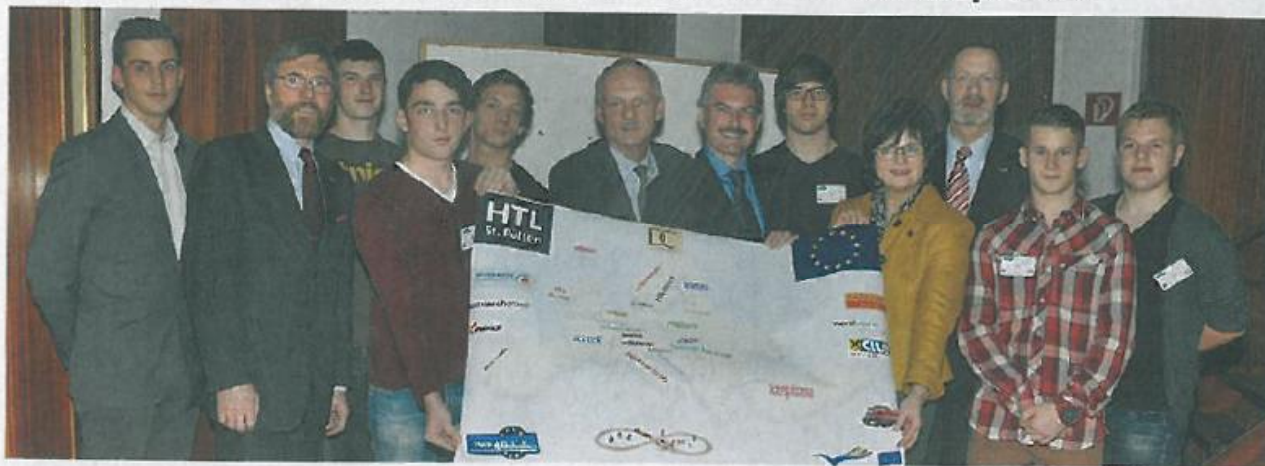
# SCHULPROJEKT „TRAIN FOR EUROPE“

Seit 2011 erstellen 24 Schulen aus 23 Ländern mittels CNC-Technik einen Zug, der noch heuer vor dem EU-Parlament in Brüssel vorgestellt wird. Aktuell tagen rund 130 ProjektteilnehmerInnen in der Landeshauptstadt.

Das größte Comenius Projekt, der „Train for Europe“, wird derzeit in der zweiten Auflage durchgeführt, 2010 hatte dieses wunderbare Projekt den Charlemagne Youth Prize gewonnen. Der Sinn bei beiden Projekten war bzw. ist, mittels CNC-Technik (computergesteuerte Werkzeugmaschinen wie Drehbänke, Fräsen etc.) einen Zug zu konstruieren. Alle Teilnehmer (derzeit 24 Schulen aus 23 Ländern, Österreich hat mit den HTLs St. Pölten und Fulpmes zwei „Eisen im Feuer“ sowie als 25. Teilnehmer der Hauptsponsor, die deutsche Firma Heidenhain, mit einer Lehrlingsgruppe) müssen sich also auf Standards einigen. Entscheidungen werden entweder in den kleineren Arbeitsgruppen oder im Plenum mittels Abstimmungen durchgeführt.

## MIT DEM ZUG VON ZAGREB BIS BRÜSSEL

Bei den Meetings sind immer ca. 130 Personen aus diesen Ländern anwesend. Bisher wurden die Treffen in Zagreb/HR im November 2011, in Lissabon/P im März 2012, in Celje/SLO und im September 2012 in Kuopio/FIN abgehalten. Aktuell findet das letzte Arbeitstreffen in St. Pölten statt,



*Philipp Kremser, David Burisch, Daniel Suete, Jürgen Fess und Michael Fahrafellner von der HTL St. Pölten sowie Projektleiter Heinz Wildgruber präsentierten Direktor DI Johann Wiedlack, Landesschulinspektor DI Dr. Wilhelm König, Stadträtin Mag. Ingrid Heihs, Landesrat Mag. Karl Wilfing sowie den Unterstützern von der Sparkasse Christopher Lee und Peter Lafite den Projektfortschritt im Cityhotel D&C.*

wo Schüler und Lehrer sogar ihre Semesterferien Opfern, um das Projekt voranzutreiben. Im Zuge eines Abschlusstreffens wird im April das Ergebnis des Projektes, der fahrende Zug mit allen erfüllten Anforderungen, im Europäischen Parlament in Brüssel präsentiert.

## ST. PÖLTNER „TASK FORCE“

Die HTBLuVA St. Pölten nimmt mit einem Team, bestehend aus 4 Lehrern (2 CNC-

Techniker, 1 Montagetechniker, 1 Elektrotechniker) und 8 Schülern (abteilungsübergreifend: Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen) teil. Bei den Treffen sind abwechselnd bis zu 8 Personen aus diesem Team anwesend, die Organisation und Durchführung des reibungslosen Ablaufes in St. Pölten erforderte die Mitarbeit aller Beteiligten sowie weitere Unterstützung seitens der Kollegenschaft und auch der einheimischen Wirtschaft.